

LOBO

Verbreitung: Kanada, Europa, im Mostviertel mäßig verbreitet



LOBO

Sortenalter

1906

Herkunft

Sämling von McIntosh, von der Abteilung für Gartenbau der zentralen Versuchsfarm in Ottawa/ Kanada selektiert und seit 1930 im Handel

Bes. Erkennungsmerkmale

frühe Reife, blaue Bereifung, dunkelrote bis braunrote Deckfarbe, große flachrunde Frucht, dicke Schale, blumenartige Form des Bereichs zwischen Kerngehäuse und Leitbündeln

Erntereife

August, September

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß

Form: kurzkugelig-kegelförmig, flachkugelig, stielbauchig; Querschnitt rundlich, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe gelb, grüngelb, grün; Deckfarbe dunkelrot, purpur, braun, geflammt, verwaschen, vollständig gefärbt, flächig; Schalenpunkte groß, wenig, sternförmig; Schalenpunkte hellgrau, grün und rot umhobt;

Bereifung bläulich; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig

Kelch: halb offen, Kelchblätter mittellang, getrennt; Kelchgrube tief, mittelweit, Relief faltig, Rand rippig, eben; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden mittig, Kelchröhre vorhanden

Stiel: holzig, kurz, mittellang, mitteldick, gerade

Kerngehäuse: mittelständig,

Kernfächer ohrenförmig, Ausblühungen fehlend, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie zwiebelförmig, mittig

Fruchtfleisch: weiß, grünlichweiß, feinzellig, mürbe; Geschmack süß, gering gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig, kugelig

Blühbeginn: spät

Ertrag: Massenträger

Alternanz: regelmäßig tragend